

Opfer der SPD.

Beilage, 11. Dezember. (Eig. Drahtberichte.)

In dem Sachverhaltsprozess gegen die künftigen Kommunisten wurde am Donnerstag das Urteil gefällt. Die Angeklagten werden wegen Verstoßes nach §§ 4, 6 und 7 des Sprengstoffgesetzes und §§ 6 und 7 des Republikverstoßgesetzes (Verheimlichung von Waffenanlagen und unbefugtes Waffenbesitz) verurteilt, und zwar: **Lobkowitz alias Meyer** zu 5 Jahren Zuchthaus und 300 MZ. Geldstrafe, **Reinhold** zu 3 Jahren Zuchthaus und 300 MZ. Geldstrafe, **Müller** zu 3 Jahren Zuchthaus und 300 MZ. Geldstrafe, **Thumener (Fritz)** zu 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und 250 MZ. Geldstrafe, **Thumener (Alois)** zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und 250 MZ. Geldstrafe, **Engelmann** zu 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und 250 MZ. Geldstrafe, **Reinberger** zu 1 Jahre 6 Monaten Gefängnis und 150 MZ. Geldstrafe. Gegen vier Angeklagte wird das Verfahren auf Grund des Amnestiegesetzes eingestellt. Bei den verurteilten Angeklagten werden 8 bis 12 Monate und die Geldstrafe angedroht. An der Begründung des Urteils heißt es: „Das Gericht hat bei mehreren Angeklagten einen besonders schweren Fall anzuerkennen und ist deshalb über das Strafmaß des Reichsanwalts hinausgegangen. Der Angeklagte **Lobkowitz alias Meyer** war im Jahre 1923 von Russland nach Sachsen gekommen, um an den Vorbereitungen zum Umsturz teilzunehmen. Auf dem durch Sprengstoffanlagen bestreift worden, daß er wiederholt und vor Tschostakowitsch für, um Sprengstoffe nach Sachsen überzuführen, die dann zur Herstellung von Sprenggranaten und anderen Sprengmitteln verwendet wurden. Auch war er an einem Sprengstoff-Komplot beteiligt. Das Gericht kam deshalb bei dem Angeklagten **Lobkowitz alias Meyer** bei den andern fünf Angeklagten auf Zuchthausstrafen zurück.“

„Die Partei in Not.“

Durch die kommunistische Presse geht seit einigen Tagen der Kladderfuss. „Die Partei in Not!“ Die kommunistischen Arbeiter werden aufgerufen, durch freiwillige Beiträge die leeren Parteikassen wieder aufzufüllen. Mit diesem plöblichen Notschrei dürfte es ein besonders benanntes haben. Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, ist hinsichtlich der Kassenführung des hiesigen Parteiführers Herr **Schmidt** ein heftiges Saucan am Entschluß worden. Erst vor wenigen Tagen wurde ausgemeldet, daß der Reichstagsabgeordnete **Schmidt** (Dortmund) „aus Gesundheitsgründen“ sein Mandat niederzulegen hat. Die wirklichen Ursachen dieses keineswegs freiwilligen Verlasses dürften jedoch auf einem ganz anderen Gebiet liegen. Es ist zwar nicht das erstemal, daß ein geheimnisvolles Dunkel die Kassen und Geldeingangsbelegen der kommunistischen Partei und ihrer verwandten Organisationen umhüllt. In einem Augenblick aber, wo die kommunistischen Arbeiter trotz schwerer Not zu neuen Gelddarstellungen aufgerufen werden, haben sie wohl ein Recht, zu erfahren, was vor sich gegangen ist, weshalb ihre Partei sich in Geldnot befindet und „Notmarken“ für Mitglieder und Ehrenmitglieder herausgibt. Nebenbei bemerkt sei:

Wörter der hiesigen Reichstagsabgeordnete **Schmidt** (Dortmund) zu den intimsten Angelegenheiten der früheren SPD-Verwaltung durch **Schmidt**.

Die amerikanischen Eindrücke des Reichsbankpräsidenten.

Kein Sonderinteresse für Deutschland. / Europa als Gesamtheit im amerikanischen Denken.

Am Donnerstagabend sprach im großen Saal der Berliner Börse Reichsbankpräsident **Dr. Schacht** über die Eindrücke seiner amerikanischen Reise. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Es waren wohl 2000 Personen anwesend, darunter Vertreter der Behörden, der Berliner Finanzwissenschaft, Presse und auch die Regierung hatte Vertreter entsandt; außerdem war Reichsbankpräsident **Schacht** erschienen. **Dr. Schacht** legte seinen Ausführungen die Frage zugrunde, was die deutsche Wirtschaft von Amerika zu erwarten hat. Dazu führte er aus, daß der Krieg das Weltbild völlig umverteilt. Europa, das früher Mittelpunkt der Welt war, liegt heute an der Peripherie. Zwar sind die Rivalen zwischen Asien und Amerika, zwischen Amerika und Europa, nicht zerfallen, aber der Unterschied ist der, daß Amerika heute die Fäden in der Hand hält. In Amerika besteht Interesse für Deutschland, soweit als Deutschland nur im Rahmen des germano-europäischen Problems interessiert. Man hat Vertrauen in die deutsche Lebensfähigkeit und bewundert die organisatorische Verbindung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Aber man kann Deutschland nur als Bestandteil Europas betrachten. Für den Amerikaner ist Deutschland mit Europa auf Gedeih und Verderb verbunden. Er ist der Auffassung, Deutschland zu helfen und seine Wirtschaftskraft zu entwickeln, soweit es Europa zu helfen muß.

Schacht führte weiter aus, daß sich diese Hilfe vor allen Dingen auf jenseitigen Gebieten betreiben wird, und wies darauf hin, daß Amerika ein junger Geldgeber ist: Man sieht in New York die Gefährungen der Londoner City und lehnt sich im Geschäftsgelassen an London an. Man will auch in dieser Beziehung keine Verringerung. Deshalb ist es für Deutschland richtig, wenn es in seinem Finanzverkehr neben New York auch London befristet. Die Stabilisierung der deutschen Mark wird in Amerika durchweg als Leistung anerkannt. Obgleich groß ist das Vertrauen in den Dollarplan. Die Geschäftsmänner in Amerika erachtet in dem Dollarplan ein Mittel für die Verbesserung ertragsreicher wirtschaftlicher Zustände in der Welt. Auch empfindet man Verdrüßung darüber, daß der Generalagent in Deutschland, **Barfer**, in vollem Einklang mit den deutschen Stellen arbeitet. Ueber **Locarno** berichtet ebenfalls ein einheitlicher Eindruck. Man schätzt das Werk **Locarno** darin ein, daß dadurch die Einberufung aus dem Wege geräumt worden sind, die einer Rekonstruktion Europas im Wege standen. An dieser Rekonstruktion mitzuarbeiten ist Amerika willens. Hier kommt, so führte **Dr. Schacht** weiter aus, vor allem das

internationale Schuldenproblem in Frage. Voraussetzung für die Regelung des internationalen Schuldenproblems ist die Lokale Anerkennung der Schulden durch die verliegenden Schuldverpflichteten. Weiter ist Voraussetzung die Aufstellung eines Planes an Abschreibung dieser Schulden, ohne daß das internationale Geschäft in der Welt gelähmt wird. Im allgemeinen wird der Mangel der internationalen Schuldenregelung in Amerika lebhaft beklagt. Zweifellos hat man in Amerika den besten Willen und den Willen zu einer solchen Klärung. Diese Klärung wird aber gegenüber dem Bestehen einer einheitlichen Welt, wobei immer in Amerika auf Abschreibung stehen. Man empfindet hier die Auswirkung des Kapitalismus und weiß, daß die Grund und Ursache der Verschlechterung sind. Die Abwehr des Sozialismus will man dadurch erreichen, daß sich die Vertreter des Kapitalismus dieser Gefahr bei dieser Arbeit nicht ohne Deutschland immer beobachten, daß jeder aufgenommenen Kredit zurückgezahlt werden muß. Daraus entspringt eine gewisse Gefahr des Auslandskredits. Eine solche Gefahr ist für **Dr. Schacht** nicht akut. Die Höhe eines jeden Auslandskredits berechnet sich eben durch die Rückzahlungen des ausländischen Geldmarktes. Kredite zu nehmen und durch die inneren Beziehungen in Deutschland. Klar ist, daß Amerika nicht leicht aus vollkommene Summen herzugeben kann, wie sich das gewisse Wirtschaftskontingenzen in Deutschland vorstellen. Rordobingina muß bleiben, daß Kredite nur zu produktiven Zwecken gegeben werden können. Deshalb muß man sich in Deutschland hängen machen, bei der wirtschaftlichen Auslandskredit aufnehmen die nicht direkt von Deutschland aufgenommenen Auslandskredit auf 3 bis 2 1/2 Milliarden. Im übrigen ist der Auffassung, daß wenn die Landwirtschaft, die Großindustrie und die elektrischen Industrie ihre Ausgaben hundertprozentig durch die Einfuhr von Gütern freit werden muß, das der kleinen Industrie und den kleinen Betrieben zumeist kommen werde. Er schloß mit den Worten, daß wir gegenüber Amerika viel erreicht haben, daß es jetzt gilt, weiterzuarbeiten, und daß das Schreiten nach Auslandskrediten sowie Zinseszinsen nicht der Situation entspreche.



Kleiderstoffe	Unterzüge	Teppiche, Tischdecken usw.	Bettbezüge usw.			
Blusenstreifen Meter 0,75	Tuchunterröcke mit Volant Stück 3,50	Tischdecken aus Koelleinen, bekurbelt Stück 2,90	Bettbezüge mit 2 Kopfkissen kariert Stück 5,95			
Hauskleiderstoffe 90 cm breit, Streifen u. Melangen Meter 0,85	Tuchunterröcke mit Moirevolant Stück 5,25	Tischdecken aus Filztauch, bekurbelt Stück 4,50	Bettbezüge mit 2 Kopfkissen, weiß Stück 6,25			
Cheviots doppeltbreit, reine Wolle Meter 1,75	Trikotunterkleider aus Kunstseide Stück 2,90	Teppiche mit Perser, ca. 125x190 Stück 14,75	Bettinletts rot, Körper, Bettbreite Meter 1,38			
Plaidkaros 100 cm breit, in mod. Farben Meter 1,95	Umschlagtücher Stück 2,75	Teppiche für Wohnz. mer, sehr haltbar, ca. 160x230 Stück 23,50	Bettinletts weiß, Waffel Stück 2,35			
Popelines reine Wolle, in vielen Farben Meter 2,55	Chenilleschals in großer Auswahl Stück 4,50	Stepdecken Satin mit Trikot Stück 13,50	Bettdecken bunt, Waffel Stück 4,00			
Mantelfausche 180 cm breit Meter 3,90	Büstenhalter Stück 0,75	Stepdecken zweiseitig, Satin Stück 14,50	Bettdecken bunt, Waffel Stück 4,90			
Schürzen	Unterzeuge	Regenschirme	Damenbekleidung			
Jumperschürzen aus gestreiftem Gingham oder Dirndlstoff Stück 0,88	Herrennormalhosen Stück 1,90	Regenschirme Naturgriffe, für Damen und Herren Stück 3,90	Damenjumper aus kariert. Stoffen, m. Knopfgang Stück 1,95			
Jumperschürzen aus gutem Satin Stück 1,85	Herrennormalhemden mit Doppelbrust Stück 2,45	Regenschirme Naturgriffe für Damen und Herren Stück 4,75	Backfischkleider aus kariertem Stoffen Stück 2,85			
Hauschürzen ohne Latz aus gestr. Gingham Stück 1,25	Herrenfurtherhemden Stück 3,50	Regenschirme für Damen und Herren Stück 6,25	Damenkleider a. reinw. d. Stoff, neueste Machart Stück 7,75			
Fauschürzen mit Latz und Träger aus gestreiftem Gingham Stück 1,75	Unterhüllen gestrickt Stück 0,93	Regenschirme elegante Griffe, für Damen u. Herren Stück 8,25	Damenmäntel aus gutem, warmem Winterstoff Stück 6,50			
Weisse Servierschürzen mit Süskerei Stück 1,25	Unterhüllen mit angeraumtem Futter Stück 1,65	Farbige Damenschirme Modeneuert, mit Hornknopf Stück 13,25	Damenmäntel aus Mouline-Flausch moderneste Verarbeitung Stück 12,50			
Weisse Tandschürzen mit Süskerei Stück 0,95	Schulphoson marine, mit angeraumtem Futter Stück 1,65	Regenschirme prima Ausführung, für Damen und Herren Stück 15,25	Damenmäntel a. farb. Tuch, m. Treßengarn. Stück 16,50			
Damentaschen	Sonntag von 1/2 12 bis 6 Uhr geöffnet!					
Besuchstaschen Lack Leder-Imitation Stück 0,58						
Besuchstaschen aus Leder Stück 0,98						
Party-Cases Lackleder-Imitation Stück 1,40						
Koffertaschen Lackleder-Imitation Stück 2,65						
Koffertaschen Leder Stück 3,75						
Party-Cases Leder, gute Ausführung Stück 6,25						
Kindermützen				Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.		
Strickmützen für Knaben Stück 0,75						
Flausmützen für Knaben Stück 0,90						
Mädchenmützen farbiger Flausen Stück 1,75						
Pflüschdwestler schwarz Stück 3,90						
Garnituren Mütze und Schal Stück 1,90						
Garnituren Mütze u. Schal, für groß. Kinder Stück 3,90						
Herrenkrawatten	Herrenwäsche					
Selbstbinder neue Karos Stück 0,75	Bunte Oberhemden Stück 4,95					
Selbstbinder neue Farbenstellungen Stück 1,45	Doppelbrust mit Kragen Stück 0,55					
Selbstbinder elegante Muster Stück 2,25	Eckenkragen Stück 0,55					
Regattes mit Band oder Bügel Stück 0,85	Weiche Kragen Stück 0,27					
Regattes moderne Form Stück 1,25	Weiche Serviteurs Stück 0,55					
Regattes elegante Form Stück 2,65	Sportserviteurs Stück 0,75					
Regattes breite Form Stück 2,65	Stehumlegekragen neue Form Stück 1,00					

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219251211-18/fragment/page=0003

DFG

Kommen Sie zu uns

Ihre Weihnachts-Einkäufe zu tätigen; denn wir vergüten Ihnen die Fahrt hin und zurück zu den bekannten Bedingungen. Sie werden bei uns reell, gut und billig bedient!

Am Sonntag, dem 13. Dezember, ist unser Geschäft von 1/12 bis 6 Uhr durchgehend geöffnet.

Nussbaum

Halle-Saal Das Kaufhaus für Alle Gr. Ulrichstr. 60-61

Vom Bahnhof aus können Sie mit Linie 7 direkt vor unser Haus fahren

Bereins-Kalender der SPD.

Freien Gewerkschaften, Gellungen Vereinen sowie der sozialistischen Frauen-Vereine. Halle im Bezirk Halle 9. 1925. Sekretariat der SPD Halle (Saale) Markt 12/14. (Christliches Büro) (Gemeinde 1025).

Halle.
Stammversammlungen. Sonntag, den 13. Dezember, von 10 Uhr sonntags an im „Baldpate“ (Bibliotheksaal) Sitzung.
Arbeitswochenfeier. Samstag, den 12. Dezember, im Gemeindefestsaal. Beginn der Besprechung über die Statutenänderung in Berlin.
Arbeiterwochenfeier (Arbeitsgruppe) Freitag, den 11. Dezember, nachm. 7 1/2 Uhr, im „Baldpate“.
Wahlversammlung. Samstag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.
Wahlversammlung. Sonntag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.

Freier Sängerkorps Halle
 Freitag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.
 Samstag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.
 Sonntag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.

Aus dem Bezirk.
Brandenburg. Sonntag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.
Sängerchor. Freitag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.
Sängerchor. Samstag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.
Wahlversammlung. Sonntag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.

Mansfelder Lande.
Wahlversammlung. Sonntag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.

Wahlversammlung. Sonntag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.

Wahlversammlung. Sonntag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.

Wahlversammlung. Sonntag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.

Wahlversammlung. Sonntag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.

Wahlversammlung. Sonntag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Baldpate“.

Stadt-Theater.

Sonabend 7 1/2 Uhr: Hänsel u. Gretel mit den Damen Jörn, Strempel, Rittmeier, Dem Jetter, Buchardt, Kathammer hierauf Nürnberger Puppe mit H. Schmelte den Jetter, Hömmer, Kathammer u. Hoessler Sonntag 8 Uhr: D. gewandelte Teufelch. abends 7 1/2 Uhr: Gräfin Mariza.

Thalia-Theater

Sonntag 7 1/2 Uhr: Ingeborg um 1 Mal. Regie: Zurra. Damen H. Her. Waerner Ende nach 10 Uhr.

Stromapparate

neue Schalter in großer Auswahl. August Kraft. Etwa 51. Gellstraße 49.

Flurgarderoben

Schreib-, Rauch- u. Nähstühle. Soas. Gutes gutes ganzes Einrichtung. verkauft billig! Otto Bernhardt Herrenstr. 19. 8360

Das Zeichen hoher Qualität



BREHMER Edelliköre

Rum, Arrak, Punsch Hallorentropfen für den Magen

Rot-, Weiss- u. Südwine, Beerenweine, Sekt

Verkauf: Leipziger Straße 43.

Der Rote Turm

ein halbescher Wochenquerschnitt erscheint morgen zum ersten Male. Wer wird ihn nicht lesen? 8542

Wollene Strümpfe billig bei Lipper Magdeburger Str. 25 am Walhalla.

Stadt-Theater. Montag, den 14. Dezember, 7 1/2 Uhr: IV. Stadt. Sinfoniekonzert. Leitung: Generalmusikdirektor Erich Sand. Solist: Prof. Arnold Földes. Glock-Motet: Ballettante f. O. Volkman: Celokonzert op. 83. Bethoven: 6. Sinfonie (Pastorale). Offizielle Hauptprobe: Sonntag, 13. Dezbr., vorm. 11 Uhr. 839

Edison-Theater Goethestrasse Nr. 26. Heute bis Sonntag, den 13. Dezember: **Frauen in Flammen** Anfang 7.30 und 9.00 Uhr.

Müllers Wiener u. Bockwurst! aus reinem Rind- u. Schweinefleisch in allen Größen.

Gr. Brauhausstr. 29 Halle a. S. Fernruf 3133 Halle a. S.

Gutschein 5.00 Mk. Unser Weihnachtsgeschenk

ist nebenstehender Gutschein, den wir Ihnen beim Kauf eines Illsters, Mantels, Paletots oder Anzuges gleich als Anzahlung verreden. Wollen Sie auf ein Teil 15,—Mk. anzahlen, geben Sie diesen Gutschein und Sie brauchen nur 10,— Mk. bares Geld. Trotzdem gewähren wir Ihnen für den Restbetrag einen

mehrmontigen Kredit

Halle a. Saale Neumarktstraße 6 **Franz Mettner** Merseburg Oelgrube 2
 Modernes Spezialgeschäft für bessere Herren- und Knaben-Kleidung
 Sonntag sind unsere Verkaufsräume von 1/12 bis 6 Uhr geöffnet!

Gattenmordprozess Lehner.

Die Bluttat am Beesener Weg vor dem Schwurgericht.

Erster Verhandlungstag.

Im weiteren Verlauf der Verhandlung am Donnerstag hält der Vorsitzende dem Angeklagten vor, daß er dem Fräulein Franke zu Weinraden einen Maß Wein geschenkt habe. Lehner behauptet, daß er einen solchen Maß Wein, der nur aus mit buntem Papier besetzter Waage bestanden habe, auch der Verkäuferin Kubne habe schenken wollen, und zwar sollte dies für beide Verkaufserlöse eine Anerkennung für die anstrengende Weihnachtarbeit sein. Jedoch habe einen dieser Maß Weine seine Frau für sich reklamiert, so daß nur einer übrig blieb, den er schließlich Franke geschenkt habe, weil diese schon um das Geschenk gekümmert habe.

Beginn der Zeugenvernehmung.

Es werden nun zahlreiche Zeugen aufgerufen und auf die Bedeutung des Eides aufmerksam gemacht. Der erste Zeuge ist der Arbeiter Franz Sawasch aus Beesen, ein 47jähriger Mensch, der aus Polen stammt und der deutschen Sprache nicht vollständig mächtig ist. Er war am dem Abend auf dem Wege nach Beesen und hörte in der Nähe der Bahnüberführung einen Schuß fallen, kurze Zeit darauf auch Schüsse, die von der Bahnüberführung her kamen. Er ging dorthin, will aber nichts gesehen haben. Er setzte darauf seinen Weg nach Beesen fort. Da er keine neue Schüsse, zwischen ihm und jemand von der Gegend der Wohnhäuser her (es war dies der Zeuge Rosenbender) und als beide nahe beieinander waren, kam auch der Angeklagte hinzugetreten und rief: „Gehen Sie mit, man hat meine Frau erschossen.“ Beide gingen mit, fanden aber, daß die Frau schon tot war. Der Zeuge hat keinen anderen Menschen in der Nähe gesehen, aus niemand, der davon gesprochen ist. Er will auch vorher keinen Wortwechsel gehört haben.

Der Zeuge Karl Rosenbender aus Ammenborn befand sich an dem fraglichen Abend mit Frau, Sohn und drei Töchtern aus Halle, die ihn besucht hatten, auf dem Wege nach Halle, um die Damen nach Hause zu begleiten. Als die Gruppe an der Bahnhofsstraße angelangt war, hörten sie Schüsse. Als der Zeuge nach der Richtung des Schusses sah, bemerkte er im Felde eine Person, und zwar war es der Zeuge Sawasch. Er glaubte, daß da noch von Augenblicken gepöbel würde und daß er, der Spielleiter sei, die Schüsse aber nicht ernst gemeint seien. Bald aber erkannte ein weiterer Zeuge, und der Zeuge ging nun mit seiner Gesellschaft dem Hause nach. Kurz vor der Eisenbahnüberführung sah er den Angeklagten auf die Gruppe zulaufen, und als dieser herangekommen war, rief er immer wieder um Hilfe und forderte sie auf, mitzukommen. Zeuge ging auch mit zum Tatort und fand dort die Frau schon tot liegen. Er forderte den Zeugen Sawasch auf, zum Hofgarten zu laufen, um von dort ein Krankenauto zu bestellen. Da er, Sawasch, ging der Zeuge selbst und er, Schloß sich dann an. Es war kein Auto frei, und nun rief Zeuge telephonisch das Heberfall-Commando herbei, das auch bald eintraf und den Platz absperrte.

Der Zeuge bemerkt auf Befragen des Vorsitzenden, daß ihm das Verhalten des Angeklagten eigenartig erschienen sei. Der Zeuge Erich Brandeburg, lediglicher Sekretär bei einer Versicherungsgesellschaft, wohnt in einem der Häuser an der Kaffeebergstraße und befand sich mit anderen Personen in dem damals gehörigen Garten, als er einen Schuß und bald danach Schüsse hörte. Vom Bahndamm habe ihm jemand zugerufen: „Kommen Sie mal her, hier ist geschossen worden.“ Er will aber der Sache keine Bedeutung beimessen haben und kümmerte sich nicht weiter darum.

Die Zeugin Frau Käthe Marx aus Greifswald war an dem Tage bei Brathering zu Besuch und befand sich ebenfalls in dessen Garten. Ihre Aussagen decken sich mit denen des Zeugen Brandeburg.

Der Leinwandarbeiter Gieseler ist der erste Zeuge gewesen, der auf die Schüsse des Angeklagten auf den Schauplatz des Verbrechen erschien; er hat aber nichts von den drei jungen Leuten bemerkt, sondern nur Lehner umherlaufen gesehen. Gerade dieser Zeuge war von dem Angeklagten als Entlastungszeuge benannt worden; die drei jungen Leute sollen nicht nur an ihm vorübergegangen sein, sondern er soll bis ihm auch noch beständig haben. Der Zeuge bekennt jedoch trotz mehrfacher Kreuz- und Querfragen diese Behauptungen des Angeklagten.

Polizeiwachmeister Schreier ist der zweite Zeuge, der den Krankenwagen telephonisch bestellt und sich dann um die Veranstaltung des Heberfall-Commandos bemüht. Er behauptet, daß ihn er, wiederholt aufgefordert habe, einen Hund, den seine Polizeierkennungsmarkte, an die Zeuge zu nehmen; über den Grund auf dieser Forderung war er sich nicht im Klaren. — Frau Schradere, die sich in Begleitung dieses Zeugen befand, bestätigt im allgemeinen diese ziemlich unklaren Angaben. Die Aufforderung, den Hund an die Zeuge zu nehmen, habe Lehner sofort gestellt. — Zeuge Lehner, der wohl denselben Namen führt wie der Angeklagte, mit diesem aber nicht verwandt ist, hat eine Darstellung von den Vorgängen, wie sie der Angeklagte ihm gemacht habe, als er auf die Schüsse auf dem Tatorte erschienen war. — Polizeiarbeiter Frank hat um die Zeit, als das Verbrechen passiert ist, den Tatort besichtigt, um sich nach der Chemischen Fabrik in Ammenborn zur Arbeit zu begeben. Er kann sich auf die Zeit genau befinden und betont ausdrücklich, daß er niemand kognent ist.

Polizeiwachmeister Brandeburg behauptet, das Heberfall-Commando sei angerufen worden mit dem Erlauben, sofort nach dem Hofgarten zu kommen, dort läge eine Frau erschossen am Boden, der Gemann mache aber einen sehr komischen Eindruck. Nach dem Eintreffen am Tatorte habe ihn Lehner über den Derang eine Schilderung gegeben, die ziemlich übereinstimmt mit der Darstellung des Angeklagten. Kriminalkommissar Bohndorf äußert sich über die Maßnahmen der Polizei nach ihrem Eintreffen am Tatorte und über die Wahrnehmungen bei der ersten Vernehmung Lehners. Er war zunächst nicht gefaßt, nur im Verlaufe der Vernehmung auf dem Polizeipräsidium zeigte er sich erregt und noch mehrmals an einem

Plätzchen, jedenfalls um seine Nerven zu beruhigen. Durch einen Zufall ist die Pistole, mit der der Mord ausgeführt worden ist, in einem benachbarten Geschäfte gefunden worden. Trotz sorgfältiger Behandlung sind an der Wundwunde keinerlei Spuren mehr festzustellen worden, die zur Ermittlung desjenigen, der sie gebraucht hätte, hätten dienen können. Da nichts da war, was als Witterung hätte dienen können, ist auch der allabend erfolgte Einsatz eines Spürhundes erfolglos geblieben. Frau Sawasch wohnt in unmittelbarer Nähe des Tatortes, hat den Schuß, da die Fenster ihrer Wohnung geöffnet waren, ganz deutlich gehört, aber nichts von einem vordringenden Wortwechsel, auch nicht wahrgenommen, daß nach dem Schuß Mord erfolgt wäre.

Dem Kriminalinspektor Holters, der eine Stunde nach der Tat an der Wundstelle eingetroffen war, war aufgefallen, daß Lehner keine besondere Trauer an den Tag gelegt hätte. Einige Polizeibeamte hätten ihm gegenüber sichtlich den Verdacht ausgesprochen, daß Lehner die Tat wohl selbst ausgeführt haben würde.

Polizeiwachmeister Kojentretter berichtet über die Vergeblichkeit der Vermittlungen, den Spürhund anzusuchen. Nichts merkwürdig ist es, daß der Hund nicht in das Gelände gefahren werden durfte, weil sonst das Gelände zertrampelt worden wäre!!! Kriminalkommissar Niedeckler hat unmittelbar nach dem Eintreffen am Tatorte die unberührt haltende Leiche ganz gründlich untersucht, konnte aber keine Schußwunde finden.

Gärtner Hidentreich aus Wormitz war derjenige Zeuge, dem der Angeklagte die Schiffschiff übergeben hatte, um sie nach den Eltern zu bringen, damit jemand nach den Kindern sehe. Bei seiner ersten Vernehmung hatte der Zeuge zu Protokoll erklärt, er hätte dabei den Eindruck gehabt, daß der Angeklagte mit seiner Verhüllung räuselte.

Kriminalinspektor Weber macht Befundungen über das Auffinden der Waffe. Hierbei enthielt sich eine eingehende Erörterung über die Lage, in der sich die Pistole bei ihrer Auffindung befand. Mit Recht rief der Vorsitzende die unsachgemäße Art der Behandlung, die dieses wichtige Beweismittel erfahren hat. Es liege einfach unglücklich, wie Polizeibeamte mit der Waffe, die den Mord begangen hat, umzugehen. Feilen, die in der Wohnung des Lehner gefunden wurden, hätten keine Spuren von dem Metall der Pistole erkennen. Ein Berlin ist die Waffe auf das gründlichste untersucht worden.

Von besonderer Bedeutung waren die Befundungen der Zeugin Solige, die einige Tage nach der Bluttat mit der Strafproben an dem Tatorte beobachtet worden ist. Bei dieser Gelegenheit hätten sich zwei Frauen darüber unterhalten, daß sie unmittelbar nach der Tat an den Angeklagten herangekommen und ihn als benommen erkannt hätten, der schon einige Tage lang und immer um dieselbe Zeit diesen Weg gegangen sei. Weiter haben sich diese beiden weiblichen Zeugen bis jetzt nicht gemeldet. Die Zeugin Frau Krausbaare ist bis jetzt die einzige, die einige Angaben über die Wohnung mit drei Zeuten machen konnte. Ihre Aussagen waren aber so unbestimmt, daß sie kaum geachtet sein dürfen, zur Entlastung dienen zu können. — Von anderen Angeklagten waren die Aussagen des Zeugen Arbeiters Stebach, dem ebenfalls drei jüngere Leute aufgefallen sind,

Wahrscheinlich Verkauf



Großer

Frauenlob

das ideale feinständige Wäschelud

..... 10-Meter-Coupon **9,50**

Hallorenlud

das beliebte kräftige Hemdlud

..... 10-Meter-Coupon **10,50**

Mod. Binder

in gemustert, kariert und gestreift

..... 1,60, 1,20 **0,85**

Oberhemden

gestreift, mit Kragen, aus gutem Perkal

4,95

Weiße Oberhemden

mit Piquéallenbrust und fester Manschette

4,95

Weiße Oberhemden

mit Piquéallenbrust und weicher Manschette

5,50

Farbige Garnituren

Jacke u. Hose, in grau, lilu u. blau, alle Größ.

3,45

Koffertasche

echt Leder, mit Spiegel

..... 5,25 **3,25**

Gobelin

für Sofa- u. Sesselbesätze

schöne, haltbare Qualität,

moderne Muster, 130 cm breit

..... von **6,50**

Mokelt

für Kluggarnit, dnerhafte

Ware, schöne Muster, 130 cm breit

von **8,00**

Madras-Garnitur

dreiteilig, beilgrün,

mit schönen, modernen Mustern

..... von **5,95**

Bettdecken

zweiteilig, Etamine

mit schönen Einsätzen u. Motiven

..... von **7,50**

Damenhemd

in verschiedenen Ausführungen, Trägerform,

mit Hohlraum oder Stickerel

..... 2,25 1,95 **0,98**

Damen-Beinkleider

mit Stickerel-Einsatz u. Hohlraum

3,75 2,25 **1,30**

Damen-Nachthemden

mit Einsatz und Stickerel

..... 4,75 3,95 **2,05**

Damen-Hemdshosen

verschiedene Ausführungen, guter Stoff,

mit Kloppl und Stickerel

..... 5,25 4,50 **2,75**

Garnituren

zweiteilig, mit Einsatz u. Stickerelgarnierung

..... 7,90 6,90 **5,50**

Damen-Prinzeßrock

mit Hohlraum und Stickerel

..... 5,95 4,25 **2,95**

Portemonnaies

..... von **0,95**

Bettvorleger

prima Velour, in

vielen schönen Mustern u. Farben

..... von **3,45**

Felle

von kleinen Vorlägen bis zum

größten Felltopf, konkurrenzlose

Auswahl

..... Größe ca. 60/85 **6,50**

BRUMMER * BENJAMIN

HALLE • GR. ULRICHSTR. 22-24 • RANNISCHER PLATZ

WALHALLA
 Direktion: Paul Bittgen
 Anfang 8 Uhr Tel. 8885
**Haben Sie schon
 Kartstein**



als Musketier Distelbock im
Stolz der 3. Kompagnie
 und das ganze
erkl. Varietè-Programm
 geschenkt 8518

Karten ab 11 Uhr täglich 3 Tage
 im voraus.
 Preise: 0,50 1,50 —, 2,50 usw

**Lichtspiel - Palast „Sonne“
 Merseburg.**

Das Haus der frohen Stunden:

**Pat und Patachon
 als Polizisten**

6 Akte voll von Witz und Laune
 mit dem König des Humors.
 Hierzu ein angepöbtes heiteres
 Beiprogramm.

Anfang 5 1/2 u. 8 Uhr. Sonntag 2 Uhr
 große Jugend-Vorstellung.

Als praktische
Weihnachts-Geschenke für Herren

empfehle:

Herren-Anzüge in mod. Nadelstreifen und engl. Geschmack 70,— 62,— 54,— 45,—	36,—	Jünglings- u. Knaben-Anzüge in großer Ausmusterung und vielen Stoffarten 52,— bis	11,—
Herren-Ülster bewährte Qual., im. angewebt. Futter, neue Gürtel. 72,— 59,— 49,— 40,—	32,—	Jünglings- u. Knaben-Ülster aus dauerhaften, modernen Stoffen 68,— bis	10,—
Herren-Joppen gute Lodenqualität., mit warmem Futter 36,— 32,— 29,— 22,—	17,—	Herren-Sport-Anzüge neue Formen in Cord und Man- chester 85,— bis	30,—
Loden-Mäntel solide Strichloden, weite Form. in versch. Melangen 38,— 36,— 30,— 28,—	23,—	Herren-Sport-Hosen in den verschiedensten Ausfüh- rungen 24,— bis	9,—

Berufskleidung für alle Gewerbe
 bewährte Marken zu niedrigsten Tagespreisen.

Herren-Sportwesten
 Spezialität: echte Bleylewesten, Bleyleanzüge, Sweater
 und Höschen — Original Kieler Knaben - Anzüge.

Herren-Artikel:
 Oberhemden, Krawatten, Hosenträger, Socken, Kragenschoner, Taschentü-
 cher, Trikotagen und Wäsche aller Art in großer Auswahl und
 zu sehr billigen Preisen.

Otto Dobkowitz Merseburg
 Entenplan 8
 Das Haus der großen Auswahl — der guten Qualitäten — der billigen Preise.
 Sonntag, den 13. Dezember, von 12—6 Uhr geöffnet.

Zur bevorstehenden
Weihnachts-Bäckerei

empfehle ich aus direktem Bezug

**Rosinen, Sultaninen, Mandeln
 sowie Zitronat und sämtliche Backartikel
 ff. bayrische Schmelzbutter
 u. Schmelzmargarine**
 zu überlebens Preisen.

Otto Noak, Inh.: Georg Ritter
 Gr. Steinstr. 70 Kaffeebäckerei. Gr. Steinstr. 76
 Beachten Sie bitte meine Schaufenster-Auslagen!
 8519

Willkommenes Weihnachtsgeschenk
 in
 wundervoller Auswahl **Schirme**



Stöcke
Bruno Claus
Jnh. Albert Wande
 Gr.Steinstr.
 Ecke Neunhäuser 8518



Den Inhalt
 der bei mir gekauften Betten
 können Sie sich ansehen.

Da haben Sie nach Jahren nicht etwa nur
 die Kiele in dem Inhalt, sondern auch die voll-
 ständigen weichen Federn. — Wer sich kompl.
 Betten anschaffen will, oder nur Bettfedern,
 Daunenn, absolut lederrichte und farbechte
 Inletts, den bitte ich, sich bei mir wegen geis-
 terter Anschaffung zu befragen.

Modernste Bettfederrreinigung
 Auf Wunsch erleichterte Zahlung

Bettenhaus Bruno Paris
 Kleine Ulrichstraße 2 — Eingang Kasseleigasse
 2 Minuten vom Markt 8507

Neu eröffnet
 Bevor Sie Ihren
Weihnachts-Bedarf

decken, besuchen Sie mich bitte, denn meine
 Preise sind staunend billig. Ich führe Blusen,
 Kleider, Röcke, Schürzen, Damen- und Herren-
 Wäsche, Strümpfe, Kleiderstoffe und Baumwoll-
 waren in guten Qualitäten und verschiedenen
 Preislagen.

Einige Beispiele:

Moderne Jumper schöne Dessins nur Mk.	0,98
Barchent-Kinderkleid Größe 45—60 nur Mk.	0,98
Bettzeug gebüht Meter nur Mk.	0,82
Henden- Barchent Meter nur Mk.	0,70
Hauskleiderstoff doppeltbreit Meter nur Mk.	0,95
Herren-Socken kräftige Qualität nur Mk.	0,39

Ein Besuch bei mir lohnt sich für Sie!

Manufakturwaren-Schirmer
 Leipziger Strasse 75 8528

**Auf
 Teilzahlung**

liefern wir gegen bequeme Woden-
 oder Monatsraten, die nach Wunsch
 des Käufers eingerichtet werden:

Damen- Garderobe	Herren- Garderobe
Mäntel	Ülster, Rock-Paletots
Plüsch-Mäntel	Joppen
Plüsch-Jackets	Gummi-Mäntel
Krimmer-Jackets	Windjacken
Kostüme	Anzüge
Strick-Kostüme	Cutaway
Gummi-Mäntel	Burschen-Anzüge
Windjacken	Manchester-Anzüge
Kleider	Cutawayhosen
Bachisch-Kleider	Bröckchen
Kinder-Kleider	Arbeits-hosen
Kostüm-Röcke	Sportwesten
Sportwesten	Kinder-Anzüge 8516
Kinder-Sportwesten	

**Sofortige Lieferung bei geringer
 Anzahlung auch nach auswärts**
 Sonntag, von 1/2 bis 6 Uhr geöffnet.

Paul Sommer
 Halle a. S., Leipziger Str.
 Nr. 14
 I. u. II. Etage.

Vermietung
 von Gasapparaten aller Größen
 mit Eigentumsverwerb

Um das infolge der Geldknappheit in allen Be-
 völkerungsschichten stockende Geschäft in Gaskoch-
 und Gasheizapparaten zu heben, vermieten wir gegen
 12 monatliche Ratenzahlung mit Eigentums-
 erwerb:

Gasheizöfen monatlich Mk.	7,50
Kleiner Einlochkoher	0,90
Zweilochkoher	1,95
Dreiloch-Herdplatte	5,15
Bratöfen	4,80
Bratöfen mit Dreilochkoher daneben	13,40
Dreilochherd mit Bratöfen darunter	15,80

desgl. alle übrigen Koch- und Heizapparate

Anschlußleitungen werden billigt ausgeführt.

Wir bitten, den Besuch eines uns. Herren anzufrordern

Allgemeine Gas-Aktien-Gesellschaft
 Stadtgeschäft Halle.
 Gr. Ulrichstraße 54 — Telefon 5654. 8527

Solinger Stahlwaren
 sind praktische
Weihnachts - Geschenke!

Alpaca-Eßkel / Kaffeießkel / Sp., Dessert-,
 Salat-, Butter- u. Käse-Behälter / Kasserlmesser
 u. -apparate / Spiegel / Abzieh-Apparate
 Kasserlbeder / Scheren / Taschenmesser.

J. Krammer, Spez.-Geschäft
 Geißstraße 55 Obere Leipziger Str. 66
 Schletterei // Reparaturen. 8504

Allg. Konsumverein Halle u. Umg.
 c. G. m. b. H. 7704

Wir empfehlen:
KW Weichnachts-Stollen
 in verschiedenen Größen
 sowie
Backartikel zur Weihnachts-Bäckerei
 als
 Amerikan. Weizenmehl, Korinthen, Rosinen,
 Sultaninen, Mandeln (süß u. bitter), Schmelz-
 butter, Schmelzmargarine.

Neu aufgenommen!

Oberhemden mit Kragen, aus gutem Perkal, waschecht, beste Verarbeitung	5 85
Oberhemden mit Kragen, aus prima Zephyr	7 50
Oberhemden weiß, mit feingeripptem Einsatz und Doppelmanchette	10 75

Fritz Mösenthin
 Burgstrasse 1. Fernruf 8450. 8544

Gewerkschaftliches.

Unterstützungserhöhung für Erwerbslose.

Der Soziale Ausschuss des Reichstages fordert von der Reichsregierung in seinem letzten Beschluß die Erhöhung der Erwerbslosenunterstützungsätze um 80 Prozent für die Hauptunterstützungsempfänger. Die Erhöhung der Familienzuschläge ist offen gelassen worden. Es verlohnt sich feststellen, was die beschlossene Erhöhung bedeutet. Dabei gehen wir festhörtendmäßig davon aus, daß auch die Familienzuschläge um 80 Prozent erhöht werden.

Ein drei Beispielen seien die Auswirkungen gezeigt:
Im Wirtschaftskreis II (Mitte), dazu gehört auch Halle, beträgt in der Dreiklasse A der gegenwärtige Unterstützungssatz:

Erstes Beispiel:
für einen verheirateten Arbeitslosen mit drei Kindern

1,85 Mark pro Tag für den Arbeitslosen,
0,50 Mark pro Tag für seine Frau,
1,05 Mark pro Tag für drei Kinder.

Insgesamt 2,90 Mark pro Tag, das macht pro Woche 17,40 Mark, weil nach der Verordnung über die Erwerbslosenunterstützung die Unterstützung nur für die sechs Wochentage gewährt werden darf.

Im vorliegenden Falle würde eine Erhöhung um 80 Prozent ein Mehr von 5,22 Mark pro Woche bedeuten, der arbeitslose Familienunterstützte davon einen Anteil von 1,74 Mark pro Woche von 22,62 Mark pro Woche.

Zweites Beispiel:

Ein unbeschäftigter Arbeitsloser über 21 Jahre erhält nach den gegenwärtigen Vorschriften 1,85 Mark pro Tag, das sind pro Woche 8,10 Mark. Eine Erhöhung von 80 Prozent bedeutet in diesem Falle eine Zulage von 2,43 Mark pro Woche, der Arbeitslose würde also insgesamt 10,53 Mark pro Woche erhalten.

Drittes Beispiel:

Ein unbeschäftigter Arbeitsloser unter 21 Jahren erhält nach der gegenwärtigen Regelung 0,81 Mark pro Tag, das sind pro Woche 4,86 Mark. Die Erhöhung um 80 Prozent beträgt 1,46 Mark pro Woche, der Arbeitslose würde also 6,32 Mark pro Woche erhalten.

Daß auch nach diesen erhöhten Sätzen die Not der Arbeitslosen noch nicht beseitigt ist, ist ein Vergleich mit dem von Kaufmann ermittelten Existenzminimum im Oktober 1925.

Nach unserem ersten Beispiel beträgt die erhöhte Arbeitslosenunterstützung 22,62 Mark pro Woche. Das wöchentliche Existenzminimum beträgt nach Kaufmann für diese Familie 36,68 Mark. Also ein Fehlbetrag von 14,06 Mark pro Woche.

Im zweiten Beispiel macht die erhöhte Arbeitslosenunterstützung 10,53 Mark pro Woche aus. Das wöchentliche Existenzminimum nach Kaufmann beträgt 18,83 Mark. Es fehlen also 8,30 Mark pro Woche.

Im dritten Beispiel beträgt die erhöhte Arbeitslosenunterstützung 6,32 Mark pro Woche. Das wöchentliche Existenzminimum nach Kaufmann beträgt 18,83 Mark. Es fehlen also 12,51 Mark pro Woche.

Was bedeuten diese Zahlen? Die Unterstützungsätze bleiben auch nach erfolgter Erhöhung noch weit vor unzureichend. Die bürgerlichen Parteien des Reichstages haben unersetzlich gehandelt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.

Die Unternehmer organisieren bereits einen systematischen Feldzug gegen jegliche Erhöhung der Unterstützungssätze. Die alte perenne Behauptung von den unerschöpflichen Mitteln des Reichs ist in der letzten Sitzung wiederholt, als sie den wohlgeordneten Antrag der sozialdemokratischen Fraktion aus dem Hause ablehnten.



Die Räumung der Kölner Zone.

Die Räumung der Kölner Zone hat begonnen. In Monate später, als Deutschland es ohne irgendeine Erklärung der Besatzungsbehörden mit Zug und Reich verlangen durfte. Spätestens am 31. Januar 1926 soll die Räumung beendet sein. Ein großes Gebiet wird dadurch nach jähriger Besatzungslosigkeit möglich sein wird, Arbeit zu erlangen. In England erhalten männliche Arbeitslose von 16 bis 18 Jahren pro Woche 7,8 Schilling. Würde man diese Kategorie der Arbeitslosen mit den arbeitslosen Personen unter 21 Jahren in Deutschland vergleichen, so ergäbe sich immer noch ein Mehr an Arbeitslosenunterstützung in England um rund 3 Mark pro Woche.

not frei. Die Freude darüber wird aber gedämpft durch die Tatsache, daß noch ein weit größeres Gebiet weiter befehligt bleibt. Sollten wir, daß auch hier der Welt von Locarno keine Befreiungen zeitigt und die Befreiung der Besatzungsstrichen der anderen Zonen dringt!

Dieser Vergleich zeigt, daß die Lebensart in Deutschland bei der Wirtschaft besonders schwer befehligt durch die Erwerbslosenunterstützung, jeder Begründung entbehrt. Die oben angeführten Berechnungen sind bindige Beweise, daß den Erwerbslosen auch mit der Unterstützungserhöhung noch kein Existenzminimum gegeben wird. Er muß aber leben können! Staat und Gemeinde müssen die notwendigen Mittel aufbringen. Das ist ihre Pflicht!

Entlassungsandrohung als Lohnraub.

Gerissene Unternehmer benutzen jetzt die allgemeine Wirtschaftskrise und das Gespinnst der Arbeitslosigkeit, um die Löhne zu drücken. Gehen die Arbeiter darauf ein, schießen sie zur Hilfeleistung oder Einschränkung ihrer Betriebe, trotzdem die Löhne sinken. Wie es gemacht wird, zeigt folgende Werbung aus Erfurt:

Die Firma Erhard Ringel, Schuhfabrik A.-G., Erfurt, hat ihrer gesamten Belegschaft gefündigt. Wie die Verarmung

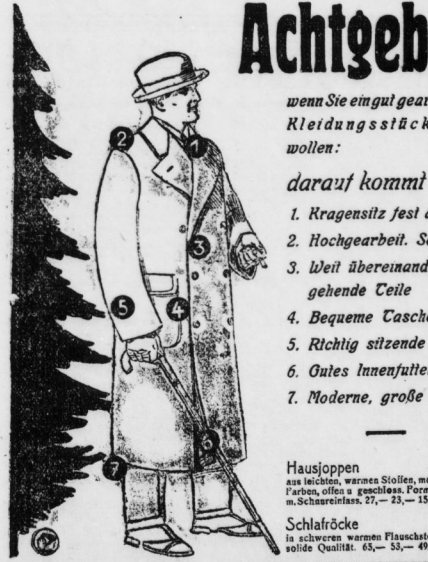
deu mitteilt, hat sie sich an der Stundlohnern entschieden, da sie die in der Hofmannunterstützung erzielungen (?) Löhne nicht weiter auszahlen in der Lage ist. Die Firma erklärt sich jedoch bereit, die Belegschaft weiterzubehalten, wenn die Arbeiter die damit einhergehenden Löhne, die in der Gemeinschaft mit den arbeitslosen Betriebsarbeitern schaffenden neuen Löhne anzurechnen.

Dieser Fall beweist deutlich, wie notwendig es ist, daß die Arbeiterbewegung vertreten durch die Betriebsräte, Einblick in die Betriebsverhältnisse bekommt, um die profitierten Arbeitslosen der Unternehmer klar zu erkennen.

Sind fallen sah ich Stein auf Stein.

Jena, 10. Dezember.
Bei der Wahl der Erbsverteilung des Deutschen Metallarbeiterverbandes entfielen von 894 abgegebenen Stimmen 892 auf die Antidemokratische Richtung und nur 200 auf die Linke der Kommunisten. Dieser Sieg der Antidemokratischen Richtung ist um so bemerkenswerter, als Jena bis vor Jahresfrist eine Hochburg der Kommunisten war, deren Betriebsrat damals nur mit knapper Mehrheit gewonnen wurde.

Fahrrad-Mäntel, Schlauhe billiger Gummi-Bieder. Große Steinfir



Achtgeben

wenn Sie ein gut gearbeitetes Kleidungsstück kaufen wollen:
darauf kommt es an

1. Kragsitz fest am Hals
2. Hochgearbeit. Schultern
3. Weit übereinandergehende Ceile
4. Bequeme Taschen
5. Richtig sitzende Ärmel
6. Gutes Innenfutter
7. Moderne, große Länge

Hausjoppen, warme Stoffe, mod. Farben, offen u. geschlossene Formen u. Schürzen. 27 - 23, - 29, -

Schlafrocke in schweren warmen Flanellstoff, solide Qualität. 65, - 55, - 49, - 38

wenn Sie „wkw-Kleidung“ kaufen, machen Sie keine Experimente. Unsere wkw-Kleidung wird unter Verwendung guter deutscher Stoffe und Fullersstoffe in eigener Werkstatt hergestellt und bietet so die beste Gewähr für Haltbarkeit und tadellosen Sitz.

- wkw-Winter-Mäntel 26
moderne Schläger und Ulsterformen, solide Stoffqualitäten, gute Verarbeitung, beste Paletten. 49, - 39, - 27, -
- wkw-Winter-Ulster 59
Wäpcore, Flanell und gemusterter Cheviotstoffe mit angelegtem Futter mit Gürtel, moderne Formen. 65, - 45, - 62, -
- wkw-Winter-Ulster 65
Zweihöh mit Rückengurt und Quatschfalten, neueste aparte Muster, beste Ausarbeitung, eleganter Sitz, Maßersatz. 95, - 85, - 75, -
- wkw-Winter-Ulster 83
aus bestem Covercoat, Whimpcore, hiesigen Eskimostoffen, streng moderner Ausarbeitung. 108, - 98, - 88, -
- wkw-Winter-Paletots 54
aus marrocco Cheviot, schwarzen und blauen Eskimostoffen mit Sandkrage, zweihöhige solide Formen, beste Abfütterung. 82, - 75, - 66, -
- wkw-Winter-Paletots 74
beste marrocco Cheviot-Tafel und Ratins-Qualitäten, prima Verarbeitung Maßersatz. 105, - 95, - 85, -
- wkw-Gehrock-Paletots 63
moderner Schnitt, eleganter Sitz, beste Stoffqualitäten, vollwertiger Maßersatz. 92, - 82, - 69, -
- wkw-Jünglings-Ulster 29
mod. Regen- und Schwedlenform, neueste Stoffmusterungen, tragbare Qualitäten. 46, - 42, - 35, -

- wkw-Jünglings-Anzüge 25
farbig, gute Former Qualität, moderne Streifen in blau und braun, moderne Muster. 38, - 32, - 27, -
- wkw-Herren-Sacco-Anzüge 28
moderne Homespun, Downy, und Cheviotstoffe, Streifen und gemusterter Details. 42, - 35, - 29, -
- wkw-Herren-Sacco-Anzüge 59
neueste Modelle, eleganter Sitz, beste Ausstattung, in modernen gestreiften Cheviots, karierten und farbigen gemusterten Stoffen. 84, - 78, - 65, -
- wkw-Herren-Sacco-Anzüge, blau 57
ein- und zweihöhige Formen, in Kammergarn und Cheviotstoffen. 54, - 48, - 41, -
- wkw-Herren-Smoking-Anzüge 85
sehr elegante Ausführung, gute Stoffqualität, neueste Formen. 123, - 118, - 108, -

- wkw-Rock und Westen 53
in schwarz und guten Marroccostoffen. 74, - 69, - 59, -
- wkw-Herren-Sport-Anzüge 31
in Loden, Cord und Homespun, zweihöhig, moderne Form, Brecheshose mit doppeltem Gess. 58, - 47, - 39, -
- wkw-Herren-Gummi-Mäntel 17 50
in Käper, Bastis, gemusterten Cheviot- und Covercoat-Stoffen, mit gaszern Gürtel od. versenker Rückengurt. 29, - 26, - 23, -
- wkw-Herren-Loden-Mäntel 18
Schlafform oder mit Koller, offen und geschlossene tragher, neueste Farben, imprägnierter Stoff. 38, - 29, - 25, -

Wir reservieren gekaufte Gegenstände bei 1/3 Anzahlung bis Weihnachten.

S. Weiss

Kaffe am Markt

Merseburg, Kl. Ritterstraße 6. Bitterfeld, Walter-Rathenau-Straße 60

Sonntag den 13. Dezember 1925 — von 1/2 Uhr an — geöffnet!



Etwas Besonderes für kalte Wintertage!

- Lodenjoppen, warm gefüttert, Ueberknöpfer und 1 reihige Sportform . . . 15⁷⁵
 19.50 17.50
 26[—]
Boek-Faletots, prima schwarz, Eskimo mit Samtkragen, auf schwerer Satinella, erstklassig verarbeitet . . . 79[—]
Knaben-Faletots, ganz besonders starke Ullster u. Schlüpfer bis Gr. 8, 1. 10-11jähr. Knaben 12.50 9.50
Stieehosen, erprobte haltbare Qualitäten, Reikord und Manchester . . . 17.50 13.50
Strickwesten und Fangjacksen, gemustert und einfarbig . . . 11.50 8.50
Herren-Handschuh, Trikot, mit warmem, angenehmem Futter und ganz durchgefüttert 1.75 1.45
Faust-Handschuhe, derber Drell und feldgrauer Stoffbezug warm gefüttert . . . 1.45
Herren-Schals, Wolle und K'seide, in vielen modernen Mustern und Farben . . . 3.25 2.65

Groß-Einkauf mit vielen namhaften Spezial-Geschäften unter Ausschaltung preissteigernder Zwischenstufen, in Verbindung mit meiner **Eisenanwahl** in allen Art kein sichern Ihnen **allerbilligste Preise**.

Jarosch, Bitterfeld, Markt 7.
 Das Haus der guten Qualitäten.

Manchester-Anzüge hochgeschlossen warm gefüttert, mit langer oder Breecheshose 37⁵⁰

Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet

Der schönste Kuchen im Hause
 — nur —
 mit Butter
 von F. H. Krause
 feinste reine Schmelzbutte **PT. 2,40**

Alle Drucksachen liefert die Hallische Genossenschafts-Verdruckerei

„Lachen links“

Das Witzblatt der Republik!

Preis 20 Pfennig — Zu beziehen durch Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27.

Volks-Versorgungstage

Preis von bedeutender Billigkeit für gute Waren:

- Fliz- und Lederstiefel 95³
- Frauen-Pantofel 95³
- Dam.-Umhangschuh 2⁹³
- Lederstiefel 3⁹³
- Damen-Schnürschuh 5⁹³
- Damen-Lackschnür und -Spange 8⁹³
- Herren-Arbeitsstiefel 6⁹³
- Herren-Rindboxstiefel 2⁹³

Alle nicht aufgeführten Artikel ebenfalls enorm billig

Kalenderzugabe

Schuhhaus Roland

Steinweg 19 gegenüb. Jakobstr.

Reizende Neuheiten in Herren- und Damen-Armband-Uhren

nur in gedieg. Ausführung. Prima Werke

Rich. Voss, Leipziger Str. 1 im alten Rathaus. 8515

Allen Genossen und „Volksblatt“-Lesern ist Gelegenheit gegeben, durch besondere Vereinbarung

Schuh- u. Strickwaren

zu fast halben Preisen zu kaufen.

H. Nibold, Bitterfeld
 Badergasse 2

Salamander-Schuhhaus

Begründet 1877

Gute u. preiswerte Qualitäten!

August Henze

Schuhmachermeister
 Bitterfeld, Walter-Rathenau-Straße 63

Schaukelpferde und Puppenwagen

Puppenbetten, Selbstfahrer Kindertische und -Stühle Kinderwagen Stubenwagen

sind immer am preiswertesten und in riesiger und schönster Auswahl zu haben im größten Spezialgeschäft, Mitteldeutslands Kinderwagenhaus

Bruno Paris
 Brüderstraße 5, 1 Minute vom Markt. Zahlungszielverträge.

Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg!

Suchen Sie Berufskleidung

so finden Sie diese in altbewährten Qualitäten in unserer großen Spezial-Abteilung zu billigsten Preisen!

Blaue Schloßler-Anzüge Haustuch, Drell u. Pilot 12,50 9,70	5,90	Maurer-Blusen hellgestreift, Regatta	4,25
Maler-Kittel und -Blusen Nessel	4,90	Berufs-Mäntel für Damen und Herren	5,90
Arbeitsblusen dunkelgestreift Regatta	3,95	Strickwesten braun und schwarz	4,75
Mechaniker- und Schriftsetzer-Kittel	7,50	Strickwesten für Fleischer, schwarz, marine u. rot	7,50
Manchester-Hosen braun, oliv und grau	10,90	Flanell-Jacken in grau u. braun, warm gefüt.	18,50
Pilot-Hosen gestr., braun und schwarz	4,90	Walk-Jacken braun und grau	8,10
Schürzen weiß, grau, blau und grün	2,25	Barchent-Hemden hell- und dunkelgestreift	4,25
Serviteur gestricke Wollo	1,25	Normal-Hemden bewährte Qualitäten	2,45
Maurer-Jacken- und -Hosen pa. weiß Pilot u. Drell 11,90 7,25	5,50	Normal-Unterkleidung für Kinder	2,10

Starke Fausthandschuhe in großer Auswahl
Original Mosberg-Kleidung

s. Weiss

HALLE AM MARKT
 Merseburg, Kleine Ritterstraße 6
 Bitterfeld, Walther-Rathenau-Straße 60

LEDER

für Schuhmacher und Sattler, techn. Leder
pa. Leder-Ausschnitt
 Gummilabische, Schuhmacher-Bedarfsartikel, Ledergerätschaften

Reinh. Hannibal, Lederhandlung
 Bitterfeld

Uhren, Gold- und Silberwaren
 Trauringe

kaufen Sie vorteilhaft bei
G. Schrauß, Uhrmacher,
 Schmeersir. 4. Halle a. S. Schmeersir. 4
 Reparaturen billigst.

Fahrräder
Motorräder
 verkaufen Sie schnell durch eine kleine Anzeige im
„Volksblatt“

Billiges Weihnachts-Angebot

Winter-Mäntel 66,50 48,50 42,50 38,50 27,50 22,50 17⁵⁰
 Joppen 32,50 29,50 26,50 22,50 19,50 17⁵⁰ 14⁵⁰
 Knaben-Mäntel u. Joppen billiger

Hosen: Socken:

Neuleder . . . von 4,75 an	Fleischer . . . von 6,50 an
Manchester . . . von 9,75 an	Fleischer . . . von 6,75 an
Stoff u. gestreift von 4,75 an	Kellner von 7,50 an
Breeches . . . von 6,75 an	Roch von 7,50 an
Knaben von 4,75 an	Diener von 4,75 an
Schloßler-Anzüge von 5,50 an	Staubmäntel . . . 7,75
Mechaniker- u. Schriftsetzer-Kittel 7,50	Malerkittel 5,75

Bekleidungshaus Johann Heun
 66 Leipziger Str. 1 Minute vom Riebeckplatz 66
 Sonntag geöffnet 1/2-12-6 Uhr Sonntag geöffnet 1/2-12-6 Uhr

Suchen Sie Angestellte Arbeiter Beamte Handwerker so inserieren Sie im **Volksblatt**

Wer

einen Arbeiter oder Arbeiterin sucht — wer Stellung sucht — wer eine Wohnung zu vermieten hat — wer ein Zimmer sucht — wer Kolonnenführer oder Sozialisten annimmt — wer etwas verkaufen oder kaufen hat — wer sein Geschäft eröffnen od. erweitern will — kauft, wertragend etwas an publizieren hat, der inseriere im **„Volksblatt“**, er wird Erfolg haben.

Ata

Henkel's Scheuerpulver

Gebrauche Ata — und im Haus
sieht's stets bei Dir wie Sonntag aus!
Mit Ata kannst Du alle Sachen
blitzblank und appetitlich machen!

Ata putzt und scheuert alles!

Finden Sie preiswert im größten Auswahl im nitrobenol. reellen Spezialingericht

Gebr. A. u. H. Loesch

Inhaber: Alfred Winkler
Große Ulrichstraße 36
• 1913 und Steinweg 30

Tagesordnung
für die am Dienstag, dem 15. Dezember, abds. 8 Uhr, in **Röffen**, Vermählungsgebäude, Sitzungszimmer, stattfindende **3. Zweigvereins-Sitzung**

1. Aufstellung eines Bekannungsplans für Göttsch und Daspin.
2. Ausbau des Epergauer Weges.
3. Erlass eines Ortsstatutes über die Meinung der öffentlichen Wege.
4. Bauantragabgabe.
5. Dispositionserlässe.
6. Abgabe von Nachfragen.
7. Ausstellung von Schulbuchfunden für Hauszinssteuerbuchhalten.
8. Bürgerbüchereiübernahme.
9. Antikne und Schmiede.
10. Personalangelegenheiten.

Röffen, den 10. Dezember 1925.
Der Vorsitzende des Zweigvereins **Werna Corneliu.** 8652

Die neuesten Muster von **Zigaretten-Etnis**

für Damen und Herren, in Silber und, in Alpaka, schwarz vorlieber in großer Auswahl empfiehlt

Juwelier Tittel

Trauringecke Schmeerstr. 12

Gohleder-Kunstmittel
Genetl. Gohldcreme
21. Fabig
Hallenstraße 1.

Wichtig! Arbeitslose
Rationen . . . 10 Pf.
Sparbuch. 40 Pf.
bis Mittag 1 Uhr
an den Stumme.

Otto Linsert
Kleiner Volkmannstr. 34

Strickwolle
0,95 Mk.
Geminder
Berzburger Str. 16

Für

Weihnachten

Neben einer erschöpfenden Auswahl wollener, baumwollener, 1/2-seidener und reinseidener

Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfe und -Socken

bielen wir 2 Sorten

Garantie-Strümpfe

aus Seiden-Flor und Kunstseide an

Hierbei verbürgen wir uns beim Einkauf von mindestens 3 Paaren für die Haltbarkeit auf die Dauer von **1 Monat**

Diese Strümpfe sind in schwarz, weiß und modernen Farben vorrätig, sie sind bei vornehmer Wirkung sehr haltbar!

Sonntag von 1/2 12 Uhr an geöffnet

U. Huth & Co.

A.-G., Halle-S., Große Steinsraße, Marktplatz

Als Weihnachtsgeschenk

empfehlen wir:

Mandator-Anzüge
für Männer, Juchsen und Kinder
in allen Farben und Preislagen.

Lodenjoppen
gefüttert und ungefütert

3 teilige Sonntag-Anzüge
Alle Sorten Herrialeider und Wälsche.
Wollene Unterjassen Socken u. Stutzen.
Wickelgamaschen, Lederamaschen,
Aktenmappen, Einkaufsbüchel, Damentaschen, Thermosflaschen usw.

staunend billig.
„Der Arbeiter“

Arbeiterbekleidungscentralc G.m.b.H.
Zentrale Münster i. W.
Filiale:
Sangerhausen, Neu Märkerstr. 7.

Konsum-Produktiv-Genossenschaft Volkshaus
Bockwitz e. G. m. b. H. Bockwitz
Sonntags, den 20. Dezember 1925, nachmittags 3 Uhr im Volkshaus zu Bockwitz 8641

Außerordentl. Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die Aufwertung der Reich-Rauhe-Industrie.
2. Geschäftsberichts.

Mitteilungsblätter sind mitzubringen.
Bockwitz, den 9. Dezember 1925.
Der Aufsichtsrat:
Ewald Stahn, Vorsitzender.

Konsum-Verein für Delitzsch und Umg., e. G. m. b. H.

Sonntag, den 13. und 21. Dezember, sind sämtliche Verkaufsstellen von 11 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm. geöffnet.

Eine große **Spielwaren-Ausstellung** befindet sich im Hauptgeschäft, große Auswahl, — Billige Preise.

Für **Weihnachtsbedarf!!** bietet unsere Spezial-Abteilung für **Wannentafel**, **Wolltepp.** 10, günstige Gelegenheit. Reichhaltiges Lager und sehr billige Preise zeigen sich auch hier.

Kolonialwaren in Qualität u. Preisen unübertroffen. Die Hausfrauen beden daher ihren Bedarf für das Weihnachtsfest nur im Konsum-Verein.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß die Mitgliedsbücher für Delitzsch täglich von 1-3 Uhr im Büro, Wolltepp. 10, abgeholt werden müssen. Die Beteiligung an die künftigen Mitglieder erfolgt in den dortigen Verkaufsstellen.

Volksparf.
Tägliche **Kraftigen Mittagstisch** zu 75 Pfennig.

Weihnachtsgeschenke!

Marmor-Standuhren, M. 5.—, 6.— u. 8.—
Marmor-Schreibzugapparaturen, 5 ob. 6 Stück, M. 14.— und 16.—
Photographen, 4 1/2 x 6 mit Metallgehäuse u. Kofferte, einschließlich Photobuchdruck, M. 10.—
Taschenuhren, va. Werk, Nickel M. 7.—, Perlmutt M. 10.—, erhalt. verguldet 15.—
Elektrische Nachtlichter, inkl. Birne und Batterie, M. 4.— und 5.—
Thüringer Wetterhäuschen, M. 2.— und 3.—
Delicaten, Eier, Sand u. Seibeln, Schichten, elegante Holz- oder Goldrahmen, die Größen, M. 5.—, 6.—, 8.—, 10.— bis 200.—
Geldkasten, aus Holz, Metall, Porzellan, Porzellan, Porzellan, M. 2.50,
und viele andere praktische Gegenstände, laut Einzelkatalog, Preisliste, 8443
Bei Nachnahmebestellung werden Post und Fracht.
Hugo Schönmach, Berlin-Neukölln, Panitzschstr. 24, Volksbankkonto Berlin 71361.

Baumbehang
1/2 Pfund nur 20 Pf.

Baumbehang
Schokolade-Mischung 1/2 Pfund 25 Pf.

Weihnachts-Schokoladen
in großer Auswahl billigst.

Bomben
versch. Sorten, 1/2 Pfund nur 13 Pf.

Goldene Sieben
Dessauer Strasse 2b
Steinweg 30 Talantstr. 7.

Achtung! Achtung!
Merseburg

Empfehle diese Woche:

Prima Rindfleisch mit Knochen Pfd. 1,10
Prima Rindfleisch ohne Knochen Pfd. 1,30
Prima Schweinefleisch Pfd. 1,30
Prima Hammelfleisch Pfd. 1,00
sowie hausschlachtene Wurst
alles zu herabgesetzten Preisen

Paul Nachsel
Reinholdmeister 8529
Merseburg, Gr. Ritterstr. 12
Wartstand: rechts vorm Rathaus.

9 Pfd. la Eiderfellkäse ca. 50%, 27 Pf., 4,75 Pf., Dampfkaesefabrik Rendsburg.

Schuhwaren
kauft man am besten und billigsten bei 8352

Stern & Cie.
Merseburg
Kleine Ritterstraße 7

Lillienbräu

5.50
6.50 8.50

Moderne Farben
Neueste Formen

gute Fabrikate

Hynt-Prunk

Großen Ulrichstr. 58 Bockwitz-Lützschena 61

Halb: **Steine Anzeigen**
Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung

Bis incl. Dienstag erhalten Sie zur Probe 1 Würfel zu 50 Gramm gratis von meinem hochfeinsten Butter-Ersatz Margarine „Blütenbutter“, 1 Pfund 96 Pfennig, auf jedes Stück „Mokka-Butter“, à Stück 125 Pfennig. Sie staunen über die Qualität!

Allester gekochter Schinken 1 Pfund 240 | In Cassler zart und mild 1 Pfund 130 | Hochfeines Rinderfett 1 Pfund 68 | In Palmbutter 1 Pfund 68 | **Albert Knäusel.**

Sport und Spiel.

2. Kreis, 6. Bezirk: Mitteldeutsche Spielvereinigung.

Wöchentliche Tabellenhand nach Schluss der Serienturniere.

Table with 5 columns: Verein, Spiele gew. verli. un-entschieden, Tore, Punkte. Includes teams like VfL Halle, Sportverein III. Ströhlitz, etc.

Table with 5 columns: Verein, Spiele gew. verli. un-entschieden, Tore, Punkte. Includes teams like Victoria Halle, Borussia Halle, etc.

Table with 5 columns: Verein, Spiele gew. verli. un-entschieden, Tore, Punkte. Includes teams like Fortuna II. Blau, Teutonia Halle, etc.

Table with 5 columns: Verein, Spiele gew. verli. un-entschieden, Tore, Punkte. Includes teams like Victoria II. Halle, Sportverein III. Ströhlitz, etc.

Table with 5 columns: Verein, Spiele gew. verli. un-entschieden, Tore, Punkte. Includes teams like Fortuna II. Blau, Driemühl, etc.

Table with 5 columns: Verein, Spiele gew. verli. un-entschieden, Tore, Punkte. Includes teams like Borussia III. Halle, Driemühl, etc.

Amlich.

Am Freitag, dem 18. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Jagdschloß, Wetzhausen, das 30. Jahrestag der Gründung der Amlichen Schützengesellschaft statt.

Arbeiter-Regelbund, Bezirk Halle.

Am 6. Dezember fand unsere Bezirkskommissionssitzung mit folgenden Tagesordnungen: 1. Bericht von der Arbeit der Bezirkskommission.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Die unauffindbare tote.

Die Leiche Frau Jurjewskajas vom Eis eingeschlossen. Der letzte Brief.

Die Feststellungen der schweizerischen Gerichtskommission, die gestern nachmittag abgeschlossen wurden, ergaben, daß ausschließlich ein Selbstmord in Frage kommt. Die Suche nach der Leiche wurde auch heute fortgesetzt.

Ein Bruderermörder vor Gericht.

Wegen einer Reichsbild von 2000 Mark war der Hofbesitzer Urban Deininger von Obermingen mit seinem Bruder Georg in Streit geraten.

Der Richter hob auf den Sterbenden noch weiter mit der Sense ein und aing, ohne sich um sein Opfer zu kümmern, nach Hause, wo er verhaftet wurde.

Der weiße Tod.

Im Bezirk Reute (Titel) erkrankte sich innerhalb einer Woche das dritte Mitglied durch Vollkornbrot.

Im Bezirk Reute (Titel) erkrankte sich innerhalb einer Woche das dritte Mitglied durch Vollkornbrot. Ebenso wie in den beiden ersten Fällen wollten Bauern von der Höhe Sommerberg herabdrängen.

Graufiger Abbruch einer 'wilden' Ehe.

In der vergangenen Nacht hat hier ein wildes Ehepaar die in der armenen Vorstadt abgebrochen.

Im vergangenen Nacht hat hier ein wildes Ehepaar die in der armenen Vorstadt abgebrochen. In der Schützenstraße wohnte die geschiedene Frau Reinhardt, die mit dem Arbeiter Paul Reinhardt seit mehreren Jahren zusammen lebt.

Explosion einer Pulverfabrik.

Explosion einer Pulverfabrik. Die Arbeiter der Pulverfabrik sind in die Luft geflogen.

Explosion einer Pulverfabrik. Die Arbeiter der Pulverfabrik sind in die Luft geflogen. Die Ursache der Explosion scheint unvorsichtige Behandlung von Sprengstoff zu sein.

Arbeiterpartei Grünwalde.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes. Das für und Wider einer Umbenennung aller vormaligen Bezirke zu einem Einheitsbezirk wird in der nächsten Sitzung zur Sprache kommen.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes. Das für und Wider einer Umbenennung aller vormaligen Bezirke zu einem Einheitsbezirk wird in der nächsten Sitzung zur Sprache kommen.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes. Das für und Wider einer Umbenennung aller vormaligen Bezirke zu einem Einheitsbezirk wird in der nächsten Sitzung zur Sprache kommen.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes. Das für und Wider einer Umbenennung aller vormaligen Bezirke zu einem Einheitsbezirk wird in der nächsten Sitzung zur Sprache kommen.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes. Das für und Wider einer Umbenennung aller vormaligen Bezirke zu einem Einheitsbezirk wird in der nächsten Sitzung zur Sprache kommen.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes. Das für und Wider einer Umbenennung aller vormaligen Bezirke zu einem Einheitsbezirk wird in der nächsten Sitzung zur Sprache kommen.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes. Das für und Wider einer Umbenennung aller vormaligen Bezirke zu einem Einheitsbezirk wird in der nächsten Sitzung zur Sprache kommen.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes. Das für und Wider einer Umbenennung aller vormaligen Bezirke zu einem Einheitsbezirk wird in der nächsten Sitzung zur Sprache kommen.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes. Das für und Wider einer Umbenennung aller vormaligen Bezirke zu einem Einheitsbezirk wird in der nächsten Sitzung zur Sprache kommen.

Das Arbeiterpartei Grünwalde befaßt sich in seiner letzten Sitzung vor allen Dingen mit der Frage der Erneuerung des politischen Bezirkes. Das für und Wider einer Umbenennung aller vormaligen Bezirke zu einem Einheitsbezirk wird in der nächsten Sitzung zur Sprache kommen.

Das wiedererfundene Madonnenbild.

Aus Paris wird gemeldet, daß dort ein 10. Jahrhundert deutsches Bild gefunden wurde.

Aus Paris wird gemeldet, daß dort ein 10. Jahrhundert deutsches Bild gefunden wurde. Das Bild zeigt eine Madonna mit dem Kind Jesus auf dem Arm.

Doppelmord?

Deute früh wurde an den Spähbergen ein Hiebsschlag erschossen aufgefunden.

Deute früh wurde an den Spähbergen ein Hiebsschlag erschossen aufgefunden. Es handelt sich angeblich um die Stöße des dortigen Försters Schreiber und um einen bisher unbekannten Mann.

Der verurteilte Berliner Oberbürgermeister.

Schöffengerichtsverhandlung gegen den Berliner Oberbürgermeister Boch.

Schöffengerichtsverhandlung gegen den Berliner Oberbürgermeister Boch. Der Vorsitzende des Schöffengerichts sprach sich mit dem Angeklagten.

Ein deutscher Heringslogger mit der gesamten Besatzung untergegangen.

Der Heringslogger 'A. G. 92' von der Gesellschaft 'Großer Anker' ist wie jetzt festgestellt ist, bei dem Orkan am 25. November mit der Besatzung in der Bightssee gesunken.

Ein Verein mit 10086 Jahren Gefängnis.

Ein Verein mit 10086 Jahren Gefängnis. Eine kurios Erfindung hat die russische Revolution in Gestalt einer Vereinsrechnung hervorgerufen.

Ein Verein mit 10086 Jahren Gefängnis. Eine kurios Erfindung hat die russische Revolution in Gestalt einer Vereinsrechnung hervorgerufen. Die Rechnung zeigt, daß der Verein 10086 Jahre im Gefängnis verbracht hätte.

Ein Virtuos der falschen Küche.

Ein Virtuos der falschen Küche. In einer armen amerikanischen Bar fand sich kürzlich folgendes ozeanisches Rezept.

Ein Virtuos der falschen Küche. In einer armen amerikanischen Bar fand sich kürzlich folgendes ozeanisches Rezept. Das Rezept ist ein Beispiel für die falsche Küche der armen Bevölkerung.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hotel 'Stadt Dresden' die Generalversammlung der Arbeiter-Regelbund Halle statt.

